

Sparkasse Hochrhein baut in Tiengen neues Wohn- und Geschäftshaus – Vorbereitungen für Abriss haben begonnen

Die Sparkasse Hochrhein investiert zehn Millionen Euro in den Neubau eines Wohn- und Geschäftshauses in Tiengen. Der Neubau entsteht zwischen Marktplatz und Hauptstraße. Wie das Projekt aussehen soll, erfahren Sie hier.



Die Innenstadt von Tiengen wird nach und nach ihr Gesicht verändern. Und zwar durch drei geplante Großprojekte: die Neubauten von Sparkasse und Volksbank Hochrhein sowie des Klettgau-Carees am Sulzerring. Den Anfang macht die Sparkasse Hochrhein mit dem Neubau ihrer Geschäftsstelle zwischen Hauptstraße und Marktplatz. Binnen zwei Jahren soll dort für zehn Millionen Euro ein neues Wohn- und Geschäftshaus entstehen. Nach Fertigstellung soll

die zweite Tiengener Filiale am Kirchplatz geschlossen werden. Die Arbeiten haben mit dem Ausräumen der bisherigen Gebäude begonnen.

Die Sparkasse möchte mit dem Bauvorhaben nach eigener Aussage ihre Pläne zur strategischen Neuausrichtung umsetzen. Mit dem Neubau plant das Institut die beiden Standorte in Tiengen in „ein neues und innovatives Sparkassen-Center in der Hauptstraße zusammenzuführen“. Denn bei beiden bisherigen Geschäftsstellen in Tiengen bestünde „bautechnischer und organisatorischer Modernisierungsbedarf“. Ramona Zink, Leiterin des Vorstandsstabs: „Die banktechnische Weiterentwicklung der letzten Jahre und der Wunsch der Kunden nach modernen und zeitgemäßen Finanzdienstleistungen erfordern Anpassungen, die am Standort an der Hauptstraße realisiert werden.“

Der von dem Waldshut-Tienger Architekten Ernesto Preiser entworfene Bau umfasst zwei dreigeschossige Gebäude an der Hauptstraße und am Marktplatz. Geplant sei die Unterbringung des Sparkassen-Centers Tiengen mit Selbstbedienungsangebot, Service-Beratung und Kundenberatung. Im Dachgeschoss des Gebäudes sollen voraussichtlich zwei Wohnungen entstehen. Die Bauzeit soll rund zwei Jahre betragen, sodass die Eröffnung für den Anfang des Jahres 2020 geplant sei, so Ramona Zink. Bis dahin stünde den Kunden die Geschäftsstelle am Kirchplatz zur Verfügung.

Parallel zum Neubau in Tiengen renoviert die Sparkasse Hochrhein für etwa 2,5 Millionen Euro die Geschäftsstelle in Jestetten. Diese Maßnahmen sollen Ende dieses Jahres abgeschlossen sein. Zudem soll in diesem Jahr auch das Sparkassen-Gebäude in Wutöschingen energetisch saniert werden. Aus Sicht der Verantwortlichen der Sparkasse „wichtige und notwendige Entscheidungen und Vorhaben“. Vorstandsvorsitzender Heinz Rombach: „Der Kern unseres Geschäftsmodells bildet weiterhin die persönliche Beratung in unseren Geschäftsstellen.“

Daten und Fakten

Die Sparkasse Hochrhein betreibt aktuell 18 Geschäftsstellen, inklusive der Hauptstelle in Waldshut sowie an elf Standorten im Geschäftsgebiet Selbstbedienungsfilialen. Die Zahl der Mitarbeiter hat sich im vergangenen Jahr leicht auf 521 verringert. Im abgelaufenen Geschäftsjahr 2017 übersprang die Bilanzsumme erstmals die Marke von drei Milliarden Euro. Sie betreut mehr als 90 000 Girokonten.